



Sasse, Gertrud

Oberstudienrat, Prof.

Pädagogin

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Pädagogik der
Martin-Luther-Universität Halle
Halle*

LDPD-Fraktion

Geboren am 24. September 1902 in Berlin als Tochter eines Angestellten. Verw., ein Kind. Lyzeum und Oberlyzeum - Abitur. 1923 Abschluß eines Höheren Lehrerinnen-Seminars. 1924-1933 als Sprachlehrerin tätig. 1933-1945 private Studien. 1945 LDPD und FDGB. 1946 Wiederaufnahme der Lehrtätigkeit, zunächst in Wernigerode. 1950-1958 in Halle als Direktor der Adolf-Reichwein-Oberschule. 1945 Mitgl. des Antifasch. Frauenausschusses und 1947 Teilnehmerin am Gründungskongreß des DFD, seitdem Mitglied des DFD. 1947 Mitbegründerin der jetzigen Gesellschaft für DSF. 1960 Oberstudienrat. 1959-1961 hauptamtl. Vors, des Bezirksverbandes Halle der LDPD. Seit 1961 wissenschaftl. Mitarbeiterin am Institut für Pädagogik der Martin-Luther-Universität, Halle. 1962 Professor. Seit 1961 Mitgl. des Polit. Ausschusses des ZV der LDPD. Seit 1949 Mitgl. des Friedensrates der DDR. Seit 1950 Vizepräsidentin des DKB, seit 1952 Vors, der BL Halle des DKB. Seit 1954 Mitgl. der Urania. Seit 1961 Vizepräsidentin der Deutsch-Französ. Gesellschaft. Seit 1950 Abg. der Volkskammer, 1950-1958 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung, seit 1958 Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Verdienstmedaille der
